

# Anleitung zur Erstellung einer Teamzeitung

---

## **Wer?**

Die Teamzeitung wird im Gesundheitsteam erstellt:

- Wenn das Gesundheitsteam mehr als 3 Mitglieder hat, werden die Ressorts der Zeitung an 2er Gruppen aufgeteilt.
- Wenn das Gesundheitsteam maximal 3 Mitglieder hat erstellt das Gesundheitsteam die gesamte Teamzeitung.

## **Wann?**

Gegen Ende des Schuljahres. Das offizielle Berichtstool wird erst danach ausgefüllt.

## **Was?**

Aufgabe ist es, die momentane Situation des Projekts „Gesunde Schule“ zu erörtern und passend zum jeweiligen Ressort die Zeitungsseite zu gestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

## **Zeitraumen?**

Ca. 60 Minuten

## **Wozu?**

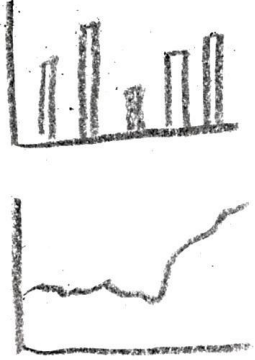
Die Teammitglieder setzen sich kreativ mit der aktuellen Projektsituation im Schulkontext auseinander. Die Methode ermöglicht eine umfassende Standortbestimmung aus mehreren Perspektiven. Durch die verfremdete Darstellung als Zeitung gewinnt das Team Distanz zur eigenen Situation. Die Medienperspektive regt dazu an, die Lage zu überzeichnen und die Dinge einfallsreich mit (Galgen-)Humor zu beschreiben. Es fällt leichter, nicht nur die Sachlage, sondern auch die Emotionen in den Blick zu nehmen, aufzugreifen und darzustellen. Das Ergebnis ist eine umfassende Reflexion über die derzeitige Situation des Projekts „Gesunde Schule“. Es zeigt sich, was gut läuft und was schlecht läuft. Im nächsten Schuljahr kann auf dieser Basis der Weg zur gesunden Schule weitergegangen werden.

## **Material?**

Die Postervorlage erhalten Sie beim Zwischenbesuch. Ansonsten: Stifte in verschiedenen Farben, bunte Kreiden, Scheren, Kleber, Lineal, Fotos ..., ggf. Tageszeitungen zur Anregung.


# TIROLER TAGBLATT

Wirtschaft und Politik



A hand-drawn illustration featuring a bar chart with five vertical bars of varying heights and a line graph below it showing a fluctuating upward trend.

Titelseite




A hand-drawn illustration of two men in suits shaking hands, symbolizing an agreement or partnership.

Sportler des Jahres



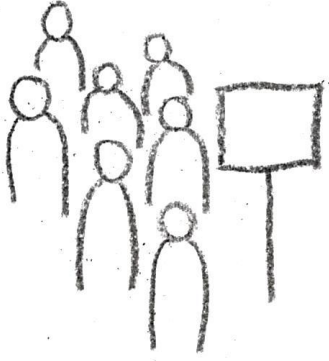
A hand-drawn illustration of a smiling person holding a trophy, representing the 'Sportler des Jahres' (Sportsman of the Year).

Sport




A hand-drawn illustration of a person climbing a steep mountain peak, symbolizing sports and achievement.

Gesellschaft und Kultur




A hand-drawn illustration showing a group of people standing together next to a sign on a post, representing social and cultural activities.

Kommentar




A hand-drawn illustration of a glowing lightbulb, symbolizing an idea, comment, or insight.

Anzeigen



A hand-drawn illustration consisting of four horizontal lines, representing advertisements.

Wetter



A hand-drawn illustration showing a sun and an umbrella, representing weather conditions.

Redaktionelle Gestaltung: \_\_\_\_\_



Beispiel für eine Teamzeitung aus Sicht des Team Gesundheitsförderung der TGKK

2014 | Freitag, 12. September

3,50 €


## TIROLER TAGBLATT

**Land & TGKK  
paktieren für  
Gesundheitsförderung  
an Tirols Schulen**

Im Zuge der intensivierten Zusammenarbeit wird ein Gütesiegel **Gesunde Schule Tirol** entwickelt. Schulen können sich noch im Schuljahr 2014/15 dafür bewerben. Weitere Informationen folgen!

**IN DER GESUNDEN SCHULE LERNT SICH'S LEICHTER!**

Sich mit allen auf den Weg zu einer gesunden Schule machen, lohnt sich! Endlich durften wir Schüler von A-Z mitdiskutieren, unsere Ideen einbringen und abendlich mitbestimmen. Alle Maßnahmen, die zur Gesundheitsförderung an unserer Schule getroffen wurden, kommen daher richtig gut an. Denn wir wissen doch am besten, wo es hakt und wo wir ändern müssen. So ein Erfolg stellt sich aber nicht von alleine ein. Zuerst hatten wir einen Aktionstag gemacht, damit alle MitschülerInnen über das Projekt informiert sind. Zu den verschiedenen Themen haben wir anschließend in kleinen Projektgruppen gearbeitet.



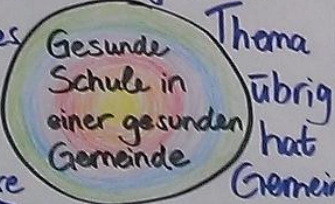
**Sportler des Jahres**  
Marion, Projektleiterin

machte die meisten Meter, um alle von der Gesunden Schule zu überzeugen

*Bewegung tut gut!*

Früher sollten die SchülerInnen am besten den ganzen Tag stillsitzen. Dass das nicht mehr aktuell ist, ist ja weitläufig bekannt. Jetzt aber heißt es: Bewegung im Unterricht, Bewegung in den Pausen, Bewegung überall? Vielen meiner LehrerkollegInnen geht das zu schnell. Außerdem geht das Lautstärkepegel: Das wird es ja noch heiter, wenn alle Kinder herumrennen und -hüpfen. So dachten viele. Nach der Schulraumbewegungsberatung war aber klar: So muss es nicht sein. Jede Schule bekommt individuelle Tipps und kann so mehr Bewegung in den Schulalltag bringen.

**In unserer Gemeinde geht es um Gesundheit. Es ist ja nicht selbstverständlich, dass der Bürgermeister für dieses Thema etwas hat. So hat unsere auch ein Gesundheitsförderungsprojekt mit der TGKK begonnen. Es entstehen wertvolle Synergien.**



**KOMMENTAR:**  
Gesundheitsförderung ist keine Aufgabe (einfache).  
Woher wissen wir, dass das was wir tun, wirklich etwas bringt? Objektiv den Erfolg der Arbeit messen - das wäre. Leider gibt es dafür immer noch keine exakten Instrumente. Bis dahin heißt es: Orientierung an den Qualitätskriterien für Gesundheitsförderung: Partizipation, Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit, Integration, Projektmanagement, Dokumentation, Chancengleichheit. Weitere Informationen: [www.gesunde-schule.at](http://www.gesunde-schule.at)

**• Gesunde Jause:**  
ab sofort jeden Mittwoch

**• Skitag am 10. 12.**

**• Betreuung des Kummerkastens** ab sofort durch Frau Müller

**Wetteraussichten:**  
heiter bis sonnig mit kurzen, heftigen Gewittern

*That's Life!*

Redaktionelle Gestaltung: Nina Müller, Veronika Martetz Schneider, Niklas Trenkl 3.D, Lina Hörtnagl

